

FT MultiAsset VolaTarget 9

Start-Factsheet

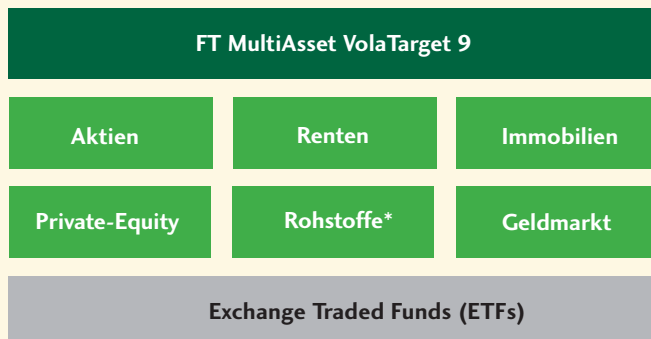


Fondsporträt

Der FT MultiAsset VolaTarget 9 ist ein Dachfonds, der mittels börsengehandelter Indexfonds (ETFs) in eine Vielzahl von Asset-Klassen investiert. Sein Anlagespektrum umfasst Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Rohstoffe*, Immobilien, Private-Equity sowie Geldmarkt und deckt nahezu den gesamten Kapitalmarkt ab. Die Gewichtung der Anlageklassen erfolgt auf Basis eines systematischen, quantitativ gestützten Auswahlprozesses. Die Besonderheit des FT MultiAsset VolaTarget 9: Er zielt auf ein weitgehend konstantes Risiko. Dabei liegt das Zielniveau der

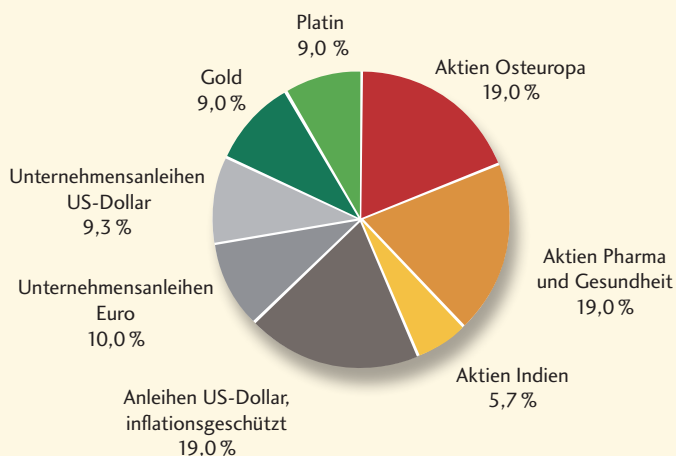
Kursschwankungen bei 9 Prozent p.a. Damit sollen Verluste bei größeren Marktkorrekturen im Vergleich zu konventionellen Anlagen deutlich abgedeckt werden. Das Risikomaß wird von unseren Fondsmanagern täglich überwacht und das Portfolio gegebenenfalls an veränderte Bedingungen angepasst. Der FT MultiAsset VolaTarget 9 eignet sich – auch als Beimischung – für Anleger, die hohe Erträge bei kontrolliertem Risiko erwirtschaften bzw. das Ertrags-Risiko-Profil ihres Gesamtdepots positiv beeinflussen wollen.

Anlageuniversum nach Asset-Klassen



*In Rohstoffe wird über Exchange Traded Commodities (ETCs) investiert.

Voraussichtliche Struktur zur Auflegung (Stand: 26.02.2010)



Basisdaten

Anlageschwerpunkt	Multi-Asset ETF-Dachfonds
WKN/ISIN	A0YCBJ / DE000A0YCBJ3
Auflegungsdatum	15. März 2010
Geschäftsjahr des Fonds	1. Januar bis 31. Dezember
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	5,00 %
Verwaltungsvergütung	1,50 % p. a.
Depotbankvergütung	0,10 % p. a.
Verwaltungsgesellschaft	FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH
Fonds- und Anlagewährung	Euro
Vertriebszulassung	Deutschland
Fondsmanager	Dr. Christoph Kind, Corinna Ament

Chancen

- Niedrige Korrelation zu traditionellen und alternativen Asset-Klassen
- Verbesserung des Chance-Risiko-Profiles bestehender Portfolios
- Hohe Diversifikation und große Flexibilität durch den Einsatz von ETFs und ETCs
- Innovative Risikosteuerung
- Prognosefreier und regelgebundener Investmentprozess

Werbliche Information – keine Finanzanalyse – keine Anlageberatung

Berechnungsgrundlage für die aufgezeigten Wertentwicklungen ist der Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag); Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wurden wiederangelegt. Aus dem Kursverlauf der Vergangenheit kann nicht auf künftige Entwicklungen geschlossen werden. Die Vermögensgegenstände (z.B. Aktien), in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Weitere Risiken: Die tatsächliche Anlagepolitik kann darauf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände z. B. nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlagensektoren kann mit besonderen Chancen verbunden sein, denen aber auch entsprechende Risiken (z. B. Marktengpässe, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) gegenüberstehen. Informationen über die Anlagegrundsätze sowie über die Anlagepolitik enthalten der Verkaufsprospekt bzw. der Jahresbericht für das abgelaufene Berichtsjahr. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die u. a. von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen können dazu führen, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren. Dabei können die Anteilpreise des Fonds auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Durch den Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten können Verluste entstehen. Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände kann schwanken. Derivategeschäfte können je nach Einsatzzweck gegebenenfalls die Renditechancen schmälern bzw. das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen. Durch eine Änderung der Anlagepolitik kann sich das mit dem Fonds verbundene Risiko inhaltlich verändern. Die Gesellschaft hat nach dem Verkaufsprospekt das Recht, die Vertragsbedingungen des Fonds zu ändern. Ferner ist es ihr möglich, den Fonds ganz aufzulösen oder ihn mit einem anderen, ebenfalls von ihr verwalteten Fonds zu verschmelzen.

Risiken

- Kurzfristiges Verlassen des angestrebten Volatilitätskorridors
- Abweichung der ETF-Entwicklung vom zugrunde liegenden Index
- Eventuell niedrigere Erträge in der Zukunft für ein Risiko von 9 Prozent
- Mögliche Währungskursschwankungen

Die Gesellschaft kann die Rücknahme der Anteile bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zeitweilig aussetzen und die Anteile erst später zu dem dann gültigen Preis zurücknehmen. Für Anlagen in festverzinslichen Papieren gilt: Das Marktzinsniveau kann sich ändern. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursschwankungen fallen je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal zwölf Monaten tendenziell geringere Kursrisiken. Können für den Fonds Investmentanteile erworben werden, so stehen die Risiken in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Fonds verfolgten Anlagestrategien. Etwaige Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können. Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobilien-Gesellschaften gehalten werden. Das Risiko bei einem Erwerb von Anteilen an Hedgefonds ist abhängig von den Anlagestrategien, die der Hedgefonds verfolgt, und den Vermögensgegenständen, die er erwerben darf; es kann daher groß, moderat oder gering sein. Für Aktien von Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital kann es an einem liquiden Markt fehlen, so dass die Aktien möglicherweise nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden können. Grundsätzlich gilt: ES KANN KEINE ZUSICHERUNG GEGEBEN WERDEN, DASS DIE ZIELE DER ANLAGEPOLITIK TATSÄCHLICH ERREICHT WERDEN. Detaillierte Erläuterungen zu den Risiken finden Sie im ausführlichen aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds, den Sie bei Ihrem Berater oder bei FRANKFURT-TRUST (www.frankfurt-trust.de) erhalten.